

Hoecherlbräu Actiengesellschaft in Culm a. W., Westpr.

Zweigniederlassungen in Hohensalza, Kruschwitz, Schwetz und Thorn.

Gegründet: 5. bzw. 13./11. 1897; eingetr. 24./11. 1897. Statutänd. 9./12. 1899, 22./1. 1909 u. 21./12. 1910. Übernahmepreis M. 3 000 000. Gründer s. Jahrg. 1900/1901. Fortbetrieb der für 100 000 hl Jahresproduktion eingerichteten Brauerei u. Mälzerei der früheren Firma A. Höcherl in Culm. Auch sind auswärtige Besitzungen in Danzig, Czersk, Graudenz, Konitz, Hammerstein, Strassburg i. Westpr., Thorn etc. vorhanden. Zugänge auf Anl.-Kti 1905/06 M. 169 744, 1906/08 unbedeutend; 1908/09—1909/10 M. 125 512, 64 573. Bierabsatz 1897/98—1909/10: 76 336, 76 554, 75 175, 72 775, 66 378, 68 328, 64 915, 66 965, 64 821, 59 211, 58 491, ca. 58 000, ca. 60 000 hl. Nach Verwend. des Bruttogewinns von M. 82 040 zu Abschreib. ergab sich für 1906/07 ein Verlust von M. 39 864, gedeckt aus dem R.-F. Die Gewinne von 1907/08 u. 1908/09 wurden zu Rücklagen verwendet. Von dem Bruttogewinn von 1909/10 M. 152 144 wurden die Abschreib. auf Anlagen mit M. 110 954, do. auf Debit. mit M. 32 380 bestritten, restl. M. 8810 Reingewinn zu Tant. u. Grat. Wegen Sanierung siehe bei Kap.

Kapital: M. 1 500 000 in abgest. 1500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000, herabgesetzt laut G.-V. v. 21./12. 1910 um M. 500 000 (auf M. 1 500 000) durch Zuschlag der Aktien 4:3 (Frist 20./4. 1911). Die Massnahme geschah, damit das Unternehmen in die Lage versetzt werde, die Anlage-Konten dem jetzigen Absatz entsprechend zu gestalten u. um wünschenswerte Abschreib. u. Rücklagen vornehmen zu können.

Hypoth.-Anleihe: M. 1 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. Beschl. des A.-R. v. 13./10. 1902, rückzahlbar zu 103%, 500 Stücke Reihe I (Nr. 1—500) à M. 1000, 1000 Reihe II (Nr. 501 bis 1500) à M. 500, auf Namen des Bankhauses Gebr. Arnhold in Dresden als Pfandhalter oder dessen Ordre u. durch Indoss. (auch in blanko) übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1906 bis längstens 1932 durch jährl. Ausl. von mind. 2% u. ersp. Zs. im Jan. auf 1./7.; ab 1906 verstärkte Tilg. auch durch Rückkauf oder gänzl. Künd. mit 6monat. Frist vorbehalten. Noch in Umlauf am 30./9. 1910: M. 891 000. Als Sicherheit dient erststellte Kaut.-Hypoth. auf dem gesamten Culmer Grundbesitz der Ges. samt Zubehör in Höhe von M. 1 120 000 zu gunsten der Firma Gebrüder Arnhold. Der verpfändete 24 264 qm grosse Grundbesitz ist Febr. 1903 auf M. 102 578, die Gebäulichkeiten, Kellereien etc. auf M. 946 023, die masch. Einricht. u. der sonst. Zubehör auf M. 640 700 taxiert. Die Anleihe diene zur Abstoss. zweier Hypoth. von M. 200 000 bzw. M. 800 000; völlige Rückzahl. der Hypoth. ist bereits erfolgt; bis dahin ist ein entspr. Betrag in Oblig. oder bar dem Pfandhalter in Verwahrung zu geben. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (K.). Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Kurs in Dresden Ende 1903—1910: 100, 99.75, 100.75, 100.60, 96.50, —, 94.75, — %/. Zugel. M. 1 000 000, davon M. 910 000 16./3. 1903 zu 100.50% unter Ausgleich der Stück-Zs. u. Zahl. des Schlussnotenstempels zur Zeichn. aufgelegt.

Hypotheken (s. auch unter Anleihe): M. 200 694 zu 3¾ bzw. 5% verz. auf von der Anleihe nicht berührten Grundstücken in Danzig.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Okt.-Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., bis 4% Div., vom Übrigen vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergüt. von zus. M. 6000), Rest Super-Div. bzw. zur Verf. der G.-V., die auch über Dotierung u. Verwendung eines Spez.-R.-F. beschliessen kann.

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Grund u. Boden Culm 122 462, Immobil. I 882 871, do. II 43 500, auswärt. Besitzungen 546 365, do. Eiskeller 19 889, Inventar der Niederlagen u. Lokale 103 047, Masch. u. Kühlanlage 210 868, elektr. Anlage 24 632, Mobil. u. Utensil. 27 688, Lagerfässer u. Gärbottiche 55 027, Transport-Fastagen 62 765, Fuhrpark 36 852, Eisenbahnwaggons 8548, Debit. 214 480, Hypoth.-Darlehen 280 050, Lombard-Darlehen 21 850, Bankguth. 21 347, Kassa 29 466, Wechsel 385 982, Vorräte 284 468, Kaut. 3726, Feuerversich. 1290. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Oblig. 891 000, do. Zs.-Kto 11 497, Wirtschafts-Hypoth. 200 694, Kredit. 127 356, gestundete Brausteuern 95 970, Kaut. 4500, R.-F. 37 255, Delkr.-Kto 10 018, unerhob. Div. 80, Tant. u. Grat. 8810. Sa. M. 3 387 182.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 185 200, Reparatur. 18 799, Gehälter, Löhne, Handl.-Unk. 130 761, Fuhrwerks-Unk., Frachten 49 775, Abgaben, Steuern 4792, Arb.-Versich. 6577, Hypoth.- u. Oblig.-Zs. 49 840, Abschreib. 152 144 (davon M. 32 380 auf Debit), Tant. u. Grat. 8810. — Kredit: Vortrag 1140, Bier 537 417, Treber u. Malzkeime 41 449, Zs. 21 069, Mieten 5625. Sa. M. 606 702.

Kurs Ende 1899—1910: In Berlin: 126, 96.75, 72.75, 80.50, 86.80, 84, 76.75, 70.10, 41, 44, 50.25, 62.50% — In Dresden: 127, —, —, 81.50, 86, 85.50, 78.50, 69.75, 41, 44, 51, 61.50%/. Zugel. Aktien Nr. 1—2000, davon z. Subskript. aufgel. M. 900 000 am 2./5. 1899 durch die Breslauer Disconto-Bank, Berlin, u. Gebr. Arnhold, Dresden, zu 135%/. Notiz ab 25./1. 1911 franko Zs.

Dividenden 1897/98—1909/1910: 9. 9. 7. 5. 5. 5. 4. 4. 0. 0. 0. 0. Coup.-Verj.: 5 J. (K.)

Direktion: Kaufm. Carl Maurer, techn. Wolfgang Geiger.

Prokurist: H. Dyck.

Aufsichtsrat: Vors. Bankier Max Szamatolski, Bromberg; Stellv. Komm.-Rat Max Frank, Dresden; Louis Hirschberg, Berlin; Rentier Franz Höcherl, Oliva; Dir. Gust. Sauter, Culm; Bank-Dir. G. Nollstadt, Danzig.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse: Berlin: Bank f. Handel u. Ind.; Breslau: Breslauer Disconto-Bank; Dresden: Gebr. Arnhold; Graudenz: Ostbank f. Handel u. Gewerbe.